

PRESSE-INFORMATION

Mazda startet Pilotprojekt „Corporate Carsharing“

- Mazda und Kooperationspartner CCUnirent starten Pilotprojekt zu stationsbasiertem Corporate Carsharing
- An zwei Standorten in Köln können Fahrzeuge flexibel geliehen werden
- Innovative Technologie und attraktive Tarife

Leverkusen, 6. Oktober 2017: An zwei Standorten in Köln und Hürth startet Mazda zusammen mit dem Mobilitätsdienstleister CCUnirent das Pilotprojekt Mazda Mobil Carsharing. Stationsbasiert stellt der Importeur mit neun Fahrzeugen der Mazda-Flotte flexible Mobilität für Geschäftskunden, Mitarbeiter der ansässigen Firmen sowie Hotelgästen vor Ort zur Verfügung.

Am Standort des EuroNova arthotels in Köln Zollstock und den Medienparks NRW in Hürth - einem Objekt der Bernd Reiter Gruppe - können die Nutzer über die intuitive App „Mazda Mobil Carsharing“ flexibel Fahrzeuge für Zeiträume von 15 Minuten bis zu drei Tagen buchen. Es stehen attraktive Modelle für jeden Bedarf zur Verfügung: Vom Allround-SUV Mazda CX-5, über das Kompakt-SUV CX-3, den Mazda6 Kombi bis hin zum Mazda MX-5 RF.

Mazda Mobil Carsharing ist ein komplett digitales Geschäftsmodell. Moderne Zugangstechnologien und eine integrierte App ermöglichen dem Endkunden die flexible Nutzung der Fahrzeuge im Rahmen einer nutzerfreundlichen Customer Journey. Aktionen wie das Buchen, Öffnen und Schließen der Fahrzeuge werden über das Smartphone des Kunden gesteuert. Auch Fahrtenabrechnungen erfolgen automatisiert über das jeweils hinterlegte Zahlungsmittel. Dabei gewährt die integrierte Best-Preis-Logik dem Kunden immer den für ihn günstigsten Tarif auf Grundlage von gefahrener Zeit und Kilometern. Über die Webseite www.mazda-mobil-carsharing.de kann der Kunde dabei jederzeit weitere nützliche Informationen zum Carsharing-Angebot einsehen.

Der Prozess bis zur Fahrt im Mazda Mobil Carsharing Fahrzeug ist einfach und unkompliziert: Nach erfolgreicher In-App Registrierung erfolgt auch die Führerscheinvalidierung vollkommen digital. Die Abrechnung geschieht ebenfalls automatisiert per Kreditkarte oder Lastschrift und kann auf Wunsch auch gesammelt über einem Firmenaccount abgewickelt werden.

„Mit Mazda Mobil Carsharing erweitern wir das Mobilitätsangebot von Mazda insbesondere für Business Parks und geschlossene Nutzerkreise wie z.B. Hotelgäste. Die ansässigen Unternehmen in Businessparks haben aufgrund ihrer Größe meist keinen eigenen Fuhrpark, sodass ihnen durch unser Angebot der schnelle und flexible Zugriff auf repräsentative Fahrzeuge für Geschäftstermine ermöglicht wird. Dieses Konzept pilotieren wir zunächst, um es zeitnah auch unseren Händlern und Geschäftskunden anzubieten“, erklärt Stefan Kampa, Senior Manager Fleet, Mobility & Remarketing.

„Als Full-Service-Provider für „Mobility as a Service“ freuen wir uns sehr über die gemeinsame Pilotierung von Mazda Mobil Carsharing. Dabei unterstützen wir Mazda mit unseren Soft- und Hardwarelösungen in dem zunehmend wichtigen Geschäftsbereich moderner und digitaler Mobilitätsdienstleistungen“, so Barbara Schmoll, Leiterin der Mobilitätssysteme bei der CCUnirent System GmbH.

Mazda ergänzt mit dem Carsharing-Projekt sinnvoll die bisher angebotenen Mobilitätsleistungen. Unter dem Begriff Mazda Mobil waren bisher die Werkstattdienstleistungen, Lang- und Kurzzeitmieten gebündelt. Bereits im Jahr 2018 soll mit „Mazda Mobil 2.0“ die Infrastruktur geschaffen werden, das Carsharing-Projekt auch für den Handel attraktiv zu gestalten. Dann sollen Online Buchungen, Live-Bestände und Verfügbarkeiten von Mietwagen auch auf den Händlerwebseiten oder unter www.mazda.de einsehbar sein.

Auskunft erteilt:
Annika Heisler, Supervisor Produkt- und Unternehmenskommunikation
+49.(0)2173.943.303 | aheisler@mazda.de